



SWORDS CASTLE

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Irland](#) | [County Fingal](#) | [Swords](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Infotafel auf dem Gelände

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Die unregelmäßig fünfeckige Befestigung von Swords Castle ist mit über 300 Metern Mauerlänge ungewöhnlich groß, zugleich sind die Mauern eher untypisch schwach konstruiert für Burgen dieser Zeit. Man nimmt daher an, dass die Ringmauer eher vor unbefugtem Eindringen von Aufrührern und Viehdieben schützen sollte, als feindliche Armeen abzuwehren. Im Flusstal des Ward River im Zentrum von Swords.
Nutzung	Besucher-Attraktion, öffentlicher Park
Bau/Zustand	Ruine, Burg
Typologie	Niederungsburg
Sehenswert	⇒ Die ungewöhnlich große und ungewöhnlich gebaute Anlage ist der einzige erhaltene Sitz der Erzbischöfe von Dublin. Nach 400 Jahren der Nutzung, verfiel Swords Castle über weitere 400 Jahre zunehmend. Seit 30 Jahren wird nun aktiv an Erhalt und Erforschung des Castles gearbeitet.
Bewertung	Erhalten sind von dem befestigten Bischofssitz heute noch der Wohntrakt des Hausherrn und die Ruine eines Gästehauses für Ritter und Gäste, die Kapelle des Bischofs und der Turm des Constablers. Weitere Mauertürme und sonstige Gebäude sind nur noch als Ruinen erkennbar.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 53°27'35.0"N 6°13'12.9"W Höhe: 13 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten Fingal Tourism Tel: +353-1-8400981 Email: Fingal Tourismus Facebook Link: Swords Castle
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW Mit dem Auto von Dublin über die Autobahn M1 nach Norden und dann die Landstraßen R132 und R122
	Anfahrt mit Bus oder Bahn Die Buslinien 33 und 41 fahren am Castle vorbei. Die Buslinie 103 zwischen Flughafen und Malahide/Portmarnock fährt ebenfalls durch Swords und hält in Sichtweite des Castles.
	Wanderung zur Burg k.A.
	Öffnungszeiten frei zugänglich: März - September: 9.30 - 17 Uhr Oktober - Februar: 9.30 - 16.30 Uhr
	Eintrittspreise Nein



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
Ja



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



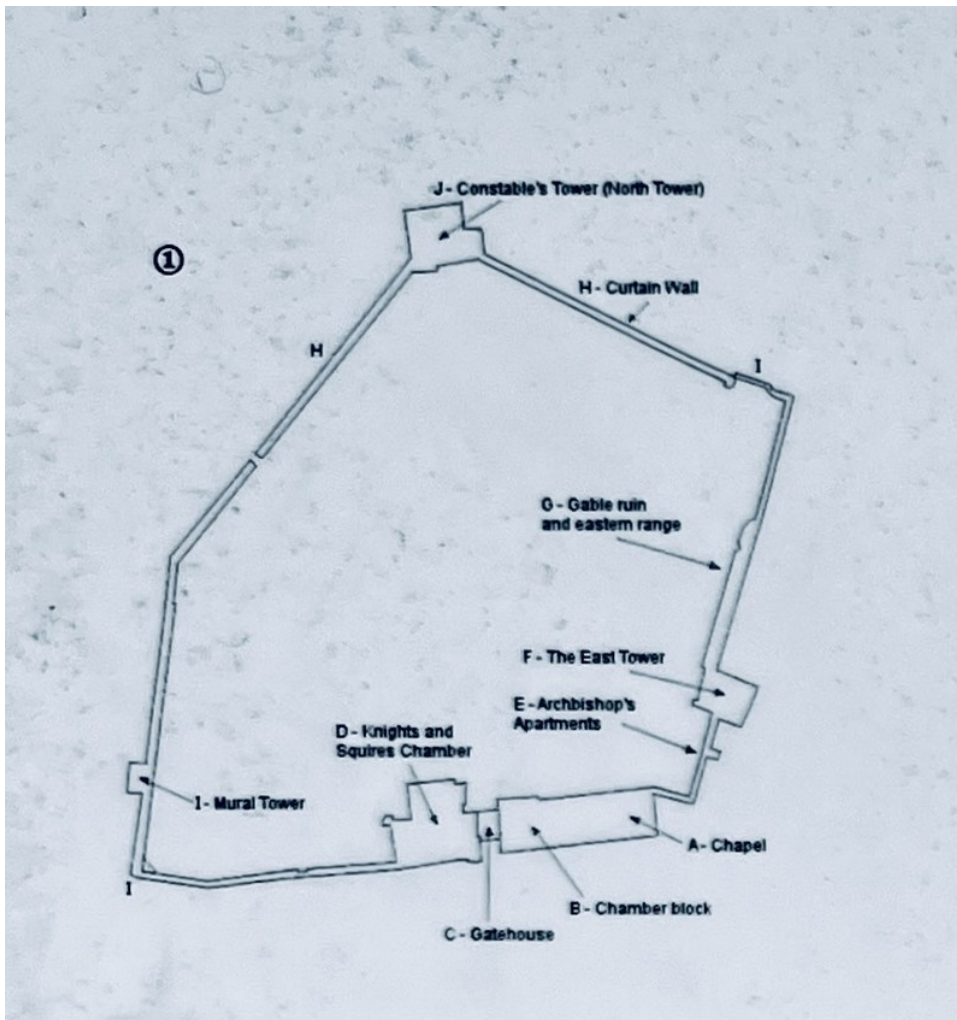
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
beschränkt auf den gekiesten Burghof

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Schautafel auf dem Gelände

- A. Kapelle
- B. Wohntrakt
- C. Torhaus
- D. Ritter- und Knappen-Trakt
- E. Erzbischofs-Wohngebäude
- F. Ostturm
- G. Stallruine und Ostseite
- H. Ringmauer
- I. Mauertürme
- J. Konstabler Turm

Historie

560 - der christliche Missionar St. Columban (irisch St. Colmcille) segnet den Brunnen einer kleinen Siedlung und tauft sie "Sord" (nach dem Wort für "rein"/"klar")

12. Jhdt. - der erste normannische Erzbischof von Dublin, John Comyn, lässt um den Brunnen herum einen befestigten Hof im Ward River Tal errichten, um seine Geschäfte in der ertragreichen Domäne zu schützen. In seinem Verwaltungssitz kann er Land vergeben, Pächter einbestellen und Abgaben sammeln. In der großen Halle sollen auch Ratsversammlungen stattgefunden haben. Die Domäne Swords liefert seinerzeit die Hälfte der Jahreseinkünfte des Erzbischofs, nach heutigen Wert ca. 6 Mio. Euro.

1326 - ein Register listet in Swords eine Küche, eine Bäckerei und Molkerei, Stallungen und eine Zimmerei auf, sowie die Halle des Erzbischofs, eine Kapelle, einen Wohntrakt und Garten.

1450 - in einer Zeit von Unruhen wird an der Nordecke von Swords Castle der Turm des Constablers, des Burgverwalters errichtet, um auch diese Seite zu schützen. Mutmaßlich während der Amtszeit des Erzbischofs Richard Talbot oder seines Nachfolgers Michael Tregury. Allerdings sinken die Erträge der Ländereien in dieser Zeit stark, sodass auch Swords seine Bedeutung verliert und immer mehr vernachlässigt wird.

1583 - der Vizekönig von Irland, Sir Henry Sidney, lässt in der "alten und verdorbenen Burg" protestantische Flüchtlinge aus Holland einquartieren und lässt einige Gebäude als Werkstatt für holländische Weber herrichten, in der Hoffnung, dass diese der "faulen, einheimischen Bevölkerung" ein Beispiel an Betriebsamkeit geben.

1641 - irisch-katholische Aufständische versammeln sich unter Waffen in Sword Castle. Sie werden jedoch von königstreuen Truppen aus der Burg getrieben und niedergemetzelt.

1869 - als die Kirche von Irland enteignet wird, erwirbt die Familie Cobbe die Reste von Swords Castle. Sie pflanzen im Burghof einen Obstgarten an und verkaufen die Äpfel in ihrem Geschäft.

1985 - das County Dublin kauft Swords Castle von der Cobbe-Familie und beginnt mit Sicherungsarbeiten und archäologischen Untersuchungen.

Seit 1995 wird die Anlage schrittweise restauriert, um den am besten erhaltenen Bischofssitz der Region als Touristenattraktion und historischen Ort aufzuwerten.

Quelle: Swords Castle Besucher-Faltblatt und www.irelandscastles.com/swords-castle

Literatur

-

Webseiten mit weiterführenden Informationen

excavations.ie

Geschichte der Burg Swords

homepage.eircom.net

Geschichte zur Burg Swords

web.archive.org

Geschichte zur Burg Swords

www.fingal.ie/

Geschichte zur Burg Swords und Town Park

Änderungshistorie dieser Webseite

[03.10.2024] - Neuerstellung

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 03.10.2024 [SD]

IMPRESSUM

© 2024



@Burgenwelt folgen

